

Modellprogramm  
Förderung von Kindern  
und Jugendlichen mit  
Migrationshintergrund



*Apollonia von Wiedebach Schule*

**GTA – ANGEBOT 2021/22  
APOLLONIA - VON - WIEDEBACH -  
SCHULE  
OBERSCHULE DER STADT LEIPZIG**

**Antragsteller: Stadt Leipzig**

**Schulleiterin: K. Bremmel**

**GTA- Koordinatoren: L. Gehrman, B. Müller**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Pädagogische Konzeption des GTA- Angebots</b>	<b>2</b>
	1. Rahmenbedingungen	2
	2. Information zur Mittelherkunft der GTA- Finanzierung	3
	3. Arbeitsschwerpunkte und deren Umsetzung im Antragszeitraum	4
	4. Organisationsform / Mindestanforderungen KMK	6
	5. Umgang mit der Konzeption	6
	6. Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit	6
<b>II.</b>	<b>Angebotsübersicht</b>	<b>8</b>
<b>III.</b>	<b>Arbeitsplan</b>	<b>14</b>

## **I. Pädagogische Konzeption des GTA- Angebots**

### **1. Rahmenbedingungen**

Die Apollonia- von- Wiedebach- Schule ist eine Oberschule der Stadt Leipzig. In diesem Schuljahr besuchen 447 Kinder und Jugendliche in insgesamt 21 Klassen unsere Einrichtung mit dem Ziel, den Hauptschul- bzw. Realschulabschluss zu erreichen. Ca. 30 % sind Schüler mit Migrationshintergrund. Sie haben hier die Möglichkeit, in speziellen Vorbereitungsklassen und -gruppen Deutsch als Zweitsprache zu erlernen, um dann vollständig in die Regelklassen integriert zu werden. Im Moment lernen die Schüler unter besonderen Bedingungen, da aufgrund von Umbauarbeiten am Schulgebäude eine Interimslösung in der ehemaligen Pablo-Neruda-Schule gefunden wurde, Sportangebote aber weiter in der Turnhalle am Connewitzer Kreuz stattfinden müssen. Hinzu kommen Auflagen durch die Corona-Pandemie.

Die Schule ist im öffentlichen Leben des Stadtteils Connewitz integriert. Viele Schüler entstammen den Haushalten in unmittelbarer und mittelbarer Nähe des Connewitzer Kreuzes, des Stadtteilzentrums. Das Viertel wird durch eine vielfältige Mischung von Lebens- und Kulturformen geprägt. So findet man alternative Angebote und Kontaktmöglichkeiten zu ausländischen Mitbürgern ebenso wie studentisches Leben. Prägend ist jedoch noch immer das gewachsene Milieu aus Arbeiter – und Bildungsschicht, auch wenn sich keine großen Industriebetriebe in der Nähe befinden.

Da das Connewitzer Kreuz ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für den Leipziger Südraum darstellt, liegt unsere Schule auch für solche Schüler günstig, die weitere Wege zu bewältigen haben. So kommen die Jugendlichen aus nahezu allen Stadtteilen, sogar aus angrenzenden Gemeinden wie Markkleeberg und Zwenkau, zu uns. Durch die besondere Situation in diesem Schuljahr haben sich allerdings Schulwege verändert, Schüler und betreuende Lehrer müssen teilweise erheblich mehr Zeit einplanen. Das hat Auswirkungen auf das Ganztagsangebot, insbesondere auf die Organisation.

Kernpunkt des Schulprogramms der Apollonia- von- Wiedebach- Schule ist es, eine Schule zu schaffen, in der sich Kinder und Jugendliche unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion als Person respektiert und beteiligt fühlen, in der ihnen mit Wertschätzung begegnet wird, in der aber auch Regeln und Strukturen eingehalten werden müssen. Wir als Schule streben an, dass sich Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichen, kritischen und selbstbewussten Menschen entwickeln. Das GTA- Angebot unterstützt dieses Ziel, indem es Strukturen bietet, an eigenen Stärken und Schwächen zu arbeiten, Teamfähigkeit zu trainieren, aber auch die Schule in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Unsere verschiedenen Ganztagsangebote sind ein wichtiger Bestandteil des Schulprogramms der Apollonia- von- Wiedebach- Schule und kennzeichnen den Alltag unserer Schule. Schülerinnen und Schüler können Förderunterricht und Projekte an fünf Tagen in der Woche nutzen. Die Teilnahme ist bei Arbeitsgemeinschaften freiwillig, im Bereich der Fördermaßnahmen teilweise freiwillig und im sozial- und erlebnispädagogischen Bereich überwiegend verpflichtend. Die Schüler nahmen die

Angebote in den letzten Jahren gern und zahlreich an. Das Programm wurde regelmäßig evaluiert und auf dieser Grundlage ergänzt und erweitert. Insbesondere Förderangebote sowie sportliche Aktivitäten sind begehrt. Das GTA- Angebot wirkt sich zudem positiv auf das Schulklima aus.

## 2. Information zur Mittelherkunft der GTA- Finanzierung



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“

aus: Bescheid der Sächsischen  
Aufbaubank –  
Förderbank – (SAB)  
vom 14.6.2017

### 3. Arbeitsschwerpunkte und deren Umsetzung im Antragszeitraum

Ziele/ Verankerung im Schulprogramm	Begründung	Maßnahmen
<p><b>Erhaltung und Beförderung eines angenehmen Schulklimas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung der Schüler mit ihrer Schule als Lebensraum</li> <li>• Erziehung zu einem gewaltfreien Miteinander und Toleranz</li> <li>• Wertorientierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzugsgebiet: Besonderheiten des Stadtgebiets Connewitz</li> <li>• Drogenproblematik</li> <li>• Schüler mit Migrationshintergrund in den DaZ- Klassen und deren Integration</li> <li>• Inklusion bei Schülern mit emotional-sozialen, körperlichen und sprachlichen Beeinträchtigungen</li> <li>• Bewältigung der verschiedenen Anforderungen bei Haupt- und Realschülern</li> <li>• Einleben der Schüler Klasse 5 in den neuen Schulalltag</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>sozialpädagogische Maßnahmen</u>, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teambuildingmaßnahmen im City-Camp</li> <li>• Kennenlernprogramm der 5. Klassen</li> <li>• Robinson-Tag</li> <li>• Orientierungslauf</li> </ul> </li> <li>2. <u>Drogenprävention</u></li> <li>3. <u>Sport- und Kreativ-AGs</u> mit Präsentationsmöglichkeiten über die Schule hinaus, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahrbuch</li> <li>• Kreative Selbstermächtigung</li> <li>• Floorball</li> </ul> </li> </ol>
<p><b>Fördern und Fordern / Kompetenzentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zusätzlicher Wissenserwerb</li> <li>• zusätzliche Übungsmöglichkeiten schaffen, Vertiefen von Unterrichtsinhalten, Behebung von Defiziten</li> <li>• Förderung von Körpergefühl, Koordination und Fitness</li> <li>• Wertevermittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung sozial benachteiligter Familien ( z.T. große finanzielle Unterschiede bei Elternhäusern, damit Unterschiede der Fördermöglichkeiten durch Eltern)</li> <li>• Fehlende sprachliche Kompetenzen bei Schülern mit Migrationshintergrund und Teilleistungsschwächen (Ma,En...)</li> <li>• Bildungsziel:: bestmöglicher Schulabschluss für jeden</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>alle Fördermaßnahmen</u>, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseförderung</li> <li>• Mathematikförderung</li> <li>• DaZ-Förderung</li> <li>• Abschlussförderung</li> <li>• Medienförderung</li> </ul> </li> <li>2. <u>erlebnispädagogische Projekte</u> mit Anbindung an den Unterricht und Förderunterricht, um Unterrichtsinhalte zu vertiefen und zusätzlichen Wissenserwerb zu ermöglichen, z.B. in den Bereichen</li> </ol>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Talente und Begabungen fördern</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englisch</li> <li>• Theater</li> <li>• im Bereich Mathematik / Naturwissenschaften</li> <li>• im Bereich Sport und Gesundheit</li> <li>• Geschichte</li> </ul> <p>3. <u>AGs, die Talente fördern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahrbuch</li> <li>• Kreative Selbermacher/ Nähen</li> <li>• Sport-AGs</li> </ul>
<p><b>Freizeitgestaltung zur Ergänzung des Familienalltags der Schüler</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewohnte Möglichkeit der Schüler der 5.Klassen, in den Hort zu gehen, entfällt nach Schulwechsel</li> <li>• Berufstätigkeit vieler Eltern, dadurch fehlende Freizeitangebote durch Eltern</li> <li>• Anstieg der Zahl der Schüler, die eine feste Tagesstruktur benötigen</li> <li>• sinnvolle und kostenlose Freizeitangebote im Schulrahmen bieten</li> </ul>	<p><u>vielfältige GTA -Angebote</u></p>

#### **4. Organisationsform / Mindestanforderungen KMK**

Die Vorgaben der KMK finden vollständige Berücksichtigung. Unser teilweise gebundenes GTA umfasst 5 Tage in der Woche, im Allgemeinen in der Zeit von 7.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, mit dem Ziel der kontinuierlichen Weiterentwicklung gemäß den Rahmenbedingungen. Durch Bereitstellung von Förderung (LRS, Abschlussklassen, DaZ-Schüler) und ergänzenden Unterrichtsangeboten ist der konzeptionelle Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht hergestellt (siehe auch Auflistung unter Punkt 3).

Die Rhythmisierung als ein wichtiges Element unserer Ganztagskonzeption erfolgt sowohl im Bereich des Schultages als auch des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich wohlfühlen, sodass sie unsere Schule als gemeinschaftsverbindende Lernstätte begreifen und akzeptieren. Bestandteile der äußeren Rhythmisierung des Schultages unter Berücksichtigung des Alters und des Biorhythmus der Schüler planen wir als Wechsel von Arbeits- und Erholungsphasen. Die Erteilung von Fachunterrichtsstunden auch am Nachmittag und die Realisierung von Förderangeboten und Projekten in den Vormittagsstunden gehören ebenso dazu, wie eine Mittagspause, die verschiedene Elemente der schulischen Gesundheitsförderung enthält. Das gesunde Mittagessen und Bewegungsaktivitäten werden hier integriert.

#### **5. Umgang mit der Konzeption**

Das GTA- Programm wird zu Beginn des Schuljahres als aktuelle Fassung sowie im April/ Mai des laufenden Schuljahres evaluiert und zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr beratend innerhalb der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft vorgestellt und diskutiert. Schulleitung und Schulkonferenz beschließen im Beisein der GTA-Koordinatoren die jeweils aktuelle Fassung zu Beginn des neuen Schuljahres (siehe Angebotsplan unter Punkt II). Das Programm ist für ein Schuljahr gültig.

#### **6. Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit**

Das GTA- Programm wird für Schüler und Eltern in verschiedenen Formen öffentlich gemacht: Ziele von GTA im Einklang mit dem Schulprogramm werden in Elternabenden vorgestellt, über Elternbriefe erhalten die Familien das aktuelle Angebot und Schüler können sich direkt beim „Markt der Möglichkeiten“ über Arbeitsgemeinschaften informieren und einschreiben. Zudem wird das Programm auf der Homepage/ in LernSax veröffentlicht. Im Laufe des Schuljahres werden die Angebote überprüft und an die aktuellen schulischen Bedingungen angepasst. Insbesondere die jährlich im März/ April stattfindende schulinterne Evaluation gibt Hinweise, inwieweit das Angebot zum neuen Schuljahr verändert werden sollte. Diese werden aufgenommen und in den unter Punkt 4 genannten Schulgremien beraten bzw. zum Beschluss vorgelegt. Wichtige Punkte der Evaluation sind das Schulklima

einschließlich der Abfrage konkreter Kritik und Verbesserungsvorschläge, eingeschätzt durch die Schüler in einer anonymen Befragung. Die Ergebnisse werden in der Lehrer- und Schülerschaft veröffentlicht und als Ausgangspunkt weiterer Beratungen genutzt. Zusätzlich erfolgt eine Evaluation der Arbeitsgemeinschaften über Fragebögen. Dabei stehen im Zentrum der Befragung die Qualität der Angebote, die Organisationsform und Gründe für die Fluktuation im Laufe des Schuljahres. Diese Ergebnisse nutzen die GTA- Koordinatoren zur Profilierung des GTA-Programms.

**Gültigkeit der vorliegenden Fassung: 16.11.2021 bis auf Widerruf**

**Schulkonferenzbeschluss: 11.10.2021**

Leipzig, 16.11.2021



Schulleiterin

Frau Bremmel



GTA- Koordinatorin

Frau Gehrman



GTA- Koordinatorin

Frau Müller



## II. Angebotsübersicht für das Schuljahr 2020/21

Angebot	Verantwortlicher/ Zeit/ Schülergruppe	Ziel
<b>AG</b>		
Jahrbuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mo, 14.45 - 16.15 Uhr</li> <li>• Kl. 5 -10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: das neue Schuljahrbuch erarbeiten</li> <li>• Informationen, Texte und Fotos aus möglichst allen Klassen zu möglichst vielen Schulereignissen sammeln und Texte selbst schreiben</li> <li>• Spaß am Schreiben, kreative Einfälle, gemeinsames Arbeiten und gegenseitige Hilfe</li> </ul>
Seifenkistenbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mo, 14.45 - 15.30 Uhr</li> <li>• Kl.5 - 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basteln mit Holz und anderen Materialien</li> <li>• Kreative Gestaltung und Fahrtüchtigkeit</li> <li>• Ziel: Teilnahme am Seifenkistenrennen am Fockeberg</li> </ul>
Nähen/ kreatives Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Di,14.45 - 16.15 Uhr</li> <li>• Kl. 5 -10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung der Nähmaschine erlernen, mit Stoff arbeiten</li> <li>• kleine nützliche Dinge und Geschenke herstellen</li> </ul>
Floorball	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Di, 16.00 - 17.00 Uhr</li> <li>• Kl. 5 - 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen der Grundtechniken der Sportart</li> <li>• Spielpraxis und Teamfähigkeit erwerben</li> <li>• Ziel: Teilnahme an Regional- und Landesmeisterschaften und an "Jugend trainiert für Olympia"</li> </ul>
Programmieren, gestalten, spielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mi,15.30 – 17.00 Uhr</li> <li>• Kl. 5 -10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für alle, die sich für Computer interessieren</li> <li>• lernen, wie Internetseiten gestaltet werden, wie man Programme schreibt, welche tollen Spiele man ausprobieren kann</li> </ul>

Fußball	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mi, 16.00 - 17.30 Uhr</li> <li>• Kl. 5- 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel und Spaß auf dem Fußballfeld (Halle/ draußen)</li> <li>• Teamarbeit steht im Vordergrund, Regelbewusstsein und Fairness üben</li> <li>• Ausgleich für die harte Schulwoche</li> </ul>
Fitness/ Grundlagen des Skiabfahrtslaufs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Do, 15.30 - 17.00 Uhr</li> <li>• Kl. 5 – 8</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness und die Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten</li> <li>• fairer Umgang mit den anderen Sportlern</li> <li>• Vorbereitung Wintersport: Regeln, Techniken, Fitness</li> </ul>
Fitness/ Grundlagen des Skilanglaufs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Do, 17.00 - 18.30 Uhr</li> <li>• Kl. 7 - 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für alle Schüler offen, die Spaß am Sport haben</li> <li>• erlernen verschiedener Grundtechniken</li> <li>• Vorbereitung Wintersport: Regeln, Techniken, Fitness</li> </ul>
Theater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Do, 14.45 - 15.45 Uhr</li> <li>• Kl. 5 - 10</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit an kleinen Schauspielstücken</li> <li>• Kennenlernen von Techniken des Theaterspielens</li> <li>• Einstudieren einen Programms</li> </ul>

## Förderangebote

<p>Fördern (Corona-Aufhol- Programm): Stundenplan-integriert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 5</li> <li>• 80 Schüler</li> <li>• Zeitraum: gesamtes Schuljahr</li> <li>• Fachlehrer / Studenten der Uni Leipzig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilung der Klassenstufe in Lerngruppen</li> <li>• Förderung in Mathematik, Englisch, Deutsch je nach Stärken bzw. Schwächen</li> <li>• Lernlücken erfassen und schließen</li> </ul>
<p>Uni nützt Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 5 - 10</li> <li>• 140 Schüler</li> <li>• Zeitraum: September/ Oktober</li> <li>• Studenten der Uni Leipzig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die StudentInnen helfen unseren Schülern beim Aufarbeiten der Lerndefizite aus der Corona- Zeit.</li> <li>• Hilfe bei Lernschwierigkeiten einzelner Kinder in einzelnen Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch und Biologie</li> <li>• Auf Nachfrage sind auch weitere Schwerpunkte möglich. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen.</li> </ul>
<p>Leseförderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 6</li> <li>• 80 Schüler</li> <li>• Zeitraum: gesamtes Schuljahr</li> <li>• Fachlehrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseförderung: Schwerpunkt des Schulprogramms</li> <li>• Ziel: Lesefreude wecken, Schwierigkeiten leistungsdifferenziert in Kleingruppen überwinden</li> <li>• Vorbereitung und Teilnahme an schulinternen und externen Wettbewerben (Vorlesewettbewerb, "Kreatives Schreiben")</li> <li>• Selbstbewusstsein stärken und Anerkennung erleben</li> </ul>
<p>Start- Training</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 5/6</li> <li>• 150 Schüler</li> <li>• Zeitraum: 1. Halbjahr</li> <li>• Lehramtstudenten der Universität Leipzig, Klassenlehrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die StudentInnen helfen unseren Schülern bei Problemen während des Überganges von der Grundschule in die Oberschule.</li> <li>• Hilfe bei Lernschwierigkeiten einzelner Kinder in einzelnen Fächern, die Durchführung von Projektstunden zum Lernen lernen, sich als Ansprechpartner anzubieten usw.</li> </ul>

<p>Fördern (Corona-Aufhol- Programm): Nachmittagsprogramm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 6 - 9</li> <li>• 100 Schüler</li> <li>• Zeitraum: gesamtes Schuljahr</li> <li>• Fachlehrer, Studenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeiten leistungsdifferenziert in Kleingruppen überwinden</li> <li>• Fragen zum Unterrichtsstoff klären, Übungsmöglichkeiten nutzen</li> <li>• Fächer: Mathematik, Deutsch, Biologie, Englisch, Physik</li> </ul>
<p>Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DaZ-SchülerInnen aus Kl. 5 – 10</li> <li>• 20 Schüler</li> <li>• Zeit: gesamtes Schuljahr</li> <li>• Studenten in der Ausbildungsrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In unserer Schule lernen DaZ-SchülerInnen aus ca. 20 Herkunftsländern in 3 DaZ-Gruppen mit unterschiedlich ausgeprägten individuellen Sprachvermögen</li> <li>• Ziel: Förderung / Vertiefung von Kompetenzen in der Bildungssprache, um eine unkomplizierte Integration und den Erwerb von Schulabschlüssen zu ermöglichen</li> </ul>
<p>Abschlussförderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 10</li> <li>• 70 Schüler</li> <li>• Zeit: Schuljahr (bis Prüfungsbeginn)</li> <li>• Fachlehrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachspezifische abschlussorientierte Förderung für Schüler der Abschlussklassen</li> <li>• Ziel: Erreichen des Realschulabschlusses, insbesondere für leistungsschwache SchülerInnen</li> </ul>
<p>Hausaufgabenbetreuung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kl. 5-10</li> <li>• alle Schüler</li> <li>• Zeit: Schuljahr</li> <li>• Fachlehrer, Studenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Angebote an verschiedenen Tagen innerhalb der Woche</li> <li>• unter Anleitung üben, Hausaufgaben erledigen</li> </ul>

## Projekte

### A) erlebnispädagogische Projekte

Geschichte		
Halle	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenstufe 5</li><li>• Termin: ca. Januar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besichtigung des Museums für Ur-und Frühgeschichte</li><li>• Teilnahme am Workshop „Auf den Spuren der Steinzeitmenschen“</li></ul>
Mildenstein	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenstufe: 6</li><li>• Termin: ca. Mai</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besichtigung eines mittelalterlichen Lebensorts / Kennenlernen von Lebensweisen / experimenteller Umgang mit Geschichte</li><li>• Vertiefung des Unterrichtswissen</li><li>• Anwenden der Kenntnisse vor Ort</li></ul>
Buchenwald	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenstufe: 9</li><li>• Termin: September</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefte und individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema "Konzentrationslager im 3. Reich"</li><li>• Führung über das Lagergelände und Museumsbesuch als Ergänzung des Unterrichts</li><li>• Klärung vor Ort entstehender Fragen, individuelle Gespräche</li></ul>
Auschwitz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenstufe: 10, 20 Schüler</li><li>• Termin: November</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besichtigung des KZ Auschwitz</li><li>• Vor- u. Nachbereitung sowie der Austausch in Gruppen mit Schülern aus ganz Sachsen in der Jugendbegegnungsstätte Oswiecim</li></ul>

<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>		
Wunder der Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 5 -10</li> <li>• Termin: ganzes Schuljahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranschaulichung naturwissenschaftlicher und mathematischer Phänomene</li> <li>• Naturwissenschaftliches Interesse wecken und fördern</li> <li>• fachlich übergreifendes Denken fördern</li> <li>• Angebote von Inspirata und weiteren Veranstaltern werden genutzt</li> </ul>
Verkehrserziehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe 5 -7</li> <li>• Termin: Schuljahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenlagen erkennen</li> <li>• Auswirkungen des eigenen Handelns erfahren</li> <li>• richtiges Verhalten trainieren,</li> </ul>
<b>Sport und Gesundheit</b>		
Schwimmprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 5</li> <li>• DaZ-Schüler Kl. 6-9</li> <li>• Termin: September</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmfähigkeiten erlernen und vertiefen</li> <li>• ev. Ablegen einer Schwimmstufe</li> <li>• Nichtschwimmer aus den DaZ-Gruppen werden zusätzlich einbezogen</li> </ul>
Bewegung macht munter/ Sportprojekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kl. 5-10</li> <li>• Termin: Schuljahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SchülerInnen können ihre Kräfte in verschiedenen Wettkampfsportarten messen</li> <li>• Volleyball-, Floorball-, Fußball- und Bowlingschulmeisterschaften stehen traditionell im Mittelpunkt</li> <li>• auch sportliche Klassenprojekte sind einbezogen</li> </ul>
<b>Kultur erleben</b>		
Theaterbesuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kl. 5-10</li> <li>• Termin: Schuljahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsergänzend werden pro Klasse mindestens ein Theaterbesuch im SJ organisiert</li> </ul>

## **B) sozialpädagogische Projekte**

Kennenlertage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 5</li> <li>• Termin: August/September</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Veranstaltungen dienen der Teambildung innerhalb der Klassen</li> <li>• Konflikttraining</li> <li>• im Team gemeinsame Erlebnisse in Zusammenarbeit mit City-Kids e.V. schaffen</li> </ul>
Robinson-Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 5</li> <li>• Termin: Juni</li> </ul>	
Wir sind ein Team!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 5-10</li> <li>• Termin: Schuljahr</li> </ul>	
Orientierungslauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 6</li> <li>• Termin: Juni</li> </ul>	
Streitschlichter/ Free your mind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kl. 6, 10 Schüler</li> <li>• ganzjährig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interessierte SchülerInnen werden ausgebildet und übernehmen stückweise eigene "Fälle" im Schulalltag</li> </ul>
Drogenprävention	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenstufe: 6 - 10</li> <li>• Termine im Schuljahresverlauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Zusammenarbeit mit Drahtseil e.V., Polizei und Soteria-Klinik</li> <li>• Konflikttraining, Aufklärung, Wertevermittlung</li> </ul>

### III. Arbeitsplan

Datum	Arbeitsschritt	verantwortlich
August	Aktualisierung der GTA - Konzeption	Gehrmann, Müller
September	Vorstellung in der Schulkonferenz	Gehrmann, Bremmel
September	Einschreibung in die AGs	Müller
August/ September	Honorarverträge abschließen	Gehrmann
September	Unterlagen an Stadt Leipzig weiterleiten	Bremmel, Stadt Leipzig
September	Schüler – und Elterninformation aktualisieren und veröffentlichen (Plan AG/ Förderunterricht/ Projekte)	Gehrmann, Müller
Oktober	Beginn der GTA-Veranstaltungen	
laufend	Abrechnungen Sachkosten	Gehrmann, Müller, Utzig
Dez	Abrechnung Honorarkosten	Gehrmann, Müller, Utzig

April/ Mai	Evaluierung des GTA-Jahres	Gehrmann, Müller
Juni	Besprechung des Ergebnisses mit Schülerrat, Lehrervollversammlung und Elternrat	Gehrmann, Müller, Bremmel
Mai/ Juni	Planung neues GTA-Jahr: Angebote prüfen und bestätigen	Gehrmann, Müller
Mai	Elternbrief: Angebote durch Eltern innerhalb des GTA	Müller
Juni	Kontakt mit Elternrat: Planung des neuen GTA- Angebots	Gehrmann, Müller, Bremmel
Juli	Ende der GTA-Veranstaltungen/ Abrechnung der Honorare	Gehrmann, Müller, Utzig